

SCHACHNOVELLE



📌 Schachnovelle

KINO, FILM

D 2020. 110 Min.

R: Philipp Stölzl. B: Eldar Grigorian, nach Stefan Zweig.

D: Oliver Masucci, Albrecht Schuch, Birgit Minichmayr, Andreas Lust, Rolf Lassgård, Samuel Finzi u.a.

Wien, 1938: Österreich wird vom Nazi-Regime besetzt. Kurz bevor der Anwalt Bartok mit seiner Frau Anna in die USA fliehen kann, wird er verhaftet und in das Hotel Metropol, Hauptquartier der Gestapo, gebracht. Als Vermögensverwalter des Adels soll er dem dortigen Gestapo-Leiter Böhm Zugang zu Konten ermöglichen. Da Bartok sich weigert zu kooperieren, kommt er in Isolationshaft. Über Wochen und Monate bleibt Bartok standhaft, verzweifelt jedoch zusehends – bis er durch Zufall an ein Schachbuch gerät... Wie schnell kann aus einer freien Gesellschaft ein Unrechtsstaat werden? Und welchen Widerstand vermag ein einzelner Mensch zu leisten? Diese Fragen thematisiert Stefan Zweig in seiner vor rund 80 Jahren erschienenen „Schachnovelle“. Philipp Stölzls Leinwandadaptation beeindruckt mit einer herausragenden Besetzung.

Mehr zu „Schachnovelle“ auf der Homepage <http://lichthaus.info>.

Link: [➔](#) mehr Informationen

SAMSTAG, 25.09.2021

19:20 UHR

Eintritt:

7,00 €

Ermäßigung:

6,00 €

VERANSTALTUNGSORT:

Lichthauskino
Straßenbahndepot / e-werk
Am Kirschberg 4
99423 Weimar

📍 Karte

VERANSTALTER:

Lichthauskino Weimar
Kirschberg
99423 Weimar

📅 Zum Kalender hinzufügen (Apple)

📅 Zum Kalender hinzufügen
(Google)

📅 Zum Kalender hinzufügen (.ics)

